

Populismus Kabarettbeitrag für den 14.2.2025

Version 22 vom 17.1.2025 von Achim Höpner Tel.: 01605431493

© 2024,2025 Alle Rechte beim Autor – Zuschauer einbinden

Rollen (m,w)

Abgeordnete Regierungsvertreter

Populist Oppositioneller Populist

Moderator neutrale Gesprächsführung

Populismus

Moderator *Mit Blick zu den Zuschauern*

Liebe Zuschauer und Zuschauerinnen, liebe Zuschauende. Wir möchten, dass Sie sich über den Populismus informieren und sich eine eigene Meinung bilden können.

Deshalb haben wir eingeladen *mit Blick zu den Gästen*

- einen Regierungsvertreter und
- einen Vertreter der Opposition.

Abgeordnete Einen Populisten.

Moderator Bei Ihnen beiden zeigt auf Abgeordnete und Populist wollen wir Verständnis für die Gegenseite fördern und ermuntern den eigenen Standpunkt zu hinterfragen. Zu den beiden Was verstehen Sie unter Populismus?

Populist **Popo**-lismus? Arschkriecherei? Da sollten Sie ihn fragen.

Moderator Wie? – *schmunzelnd* Ich meinte Populismus.

Abgeordnete Populismus ist der Versuch sich beim Volk beliebt zu machen. Auf Kosten der Regierung macht man sich über diese lustig.

Populist Verstehen Sie keinen Spaß?

Abgeordnete Sehr witzig. So untergräbt man den Respekt vor den Regierenden.

Populist Ihr untergräbt die Meinungsfreiheit. Jemand unter euch fühlt sich im Netz beleidigt und schon stellt er Strafantrag und veranlasst Hausdurchsuchungen. Wo bleibt da die Verhältnismäßigkeit!

Abgeordnete Das kann ich Ihnen sagen. Das machen verhältnismäßig wenige.

Populist Aber die verhältnismäßig wenigen machen das verhältnismäßig oft.

Abgeordnete Beleidigungen haben keinen Platz – auch nicht im Internet.

Populist Aber man muss sich ja nicht gleich wegen allem beleidigt fühlen. Das sind doch Schwachköpfe.

Moderator Fangen Sie jetzt auch damit an?

Populist Was ist denn ein Schwachkopf? Jemand ohne starken Geist. Der kann mit Kritik nicht umgehen und ist gleich eingeschnappt. Die sollen sich mal nicht so anstellen. Diese unprofessionellen Schwachköpfe!

Moderator Jetzt aber genug damit.

Abgeordnete Euch geht es doch nur darum eure Wut rauszulassen und andere runterzuziehen, damit ihr euch besser fühlt.

Moderator Reden wir jetzt über den Populismus.

Moderator zu Populist Mal ernst. Was bedeutet Populismus für Sie?

Populist Populismus kommt aus dem Lateinischen „populus“ und bedeutet „das Volk“. Populismus ist deshalb eine Politik, die sich am Volk und dessen Interessen orientiert.

Abgeordnete *zustimmend* Populismus orientiert sich am Volk, und zwar an den Schwächen des Volkes und versucht dieses zu verführen.

Moderator zu Abgeordnete Und ihr wollt das Volk beschützen?

Abgeordnete Wir werden das Volk vor diesen Demagogen beschützen.

Moderator Muss das Volk denn geschützt werden?

Populist Das Volk muss geschützt werden, aber nicht vor uns, sondern vor ihnen.

Moderator Haben wir bei uns Populismus?

Populist Wir haben eine Lobbykratie.

Moderator Was verstehen Sie darunter?

Populist Eine Politik, die sich an den Lobbyisten und deren Interessen orientiert.

Abgeordnete Wir haben keine Lobbykratie, sondern eine Demokratie.

Moderator Also herrscht das Volk?

Abgeordnete Ja, aber die Populisten reden das dem Volk aus. Anderes reden sie dem Volk ein.

Moderator zu Populist Und was redet die Regierung dem Volk ein?

Populist Die Regierung unterstellt dem politischen Gegner eine unredliche Vorgehensweise.

Abgeordnete Ihr versucht die Gunst der Massen zu gewinnen.

Populist *unterbricht* Wir bemühen uns wenigstens darum.

Abgeordnete Mit leeren und unrealistischen Versprechen geht ihr auf Wählerfang.

Populist Da haben wir so eine Unterstellung.

Moderator zu Populist Wie sieht eine Regierung aus, die sich am Volk orientiert?

Populist Wir legen Wert auf Bürgernähe, im Gegensatz zur Regierung, die oft weltfremd ist und blind für die Probleme und Sorgen der Bürger.

Abgeordnete Wir dienen dem Volk.

Populist Ihr dient den Interessen ganz anderer.

Moderator Wessen Interessen?

Populist Den Interessen der Lobbyisten im In- und Ausland. Den Interessen der EU, den Interessen der großen Organisationen, Konzerne und Banken, den Interessen von Minderheiten.

Moderator Viele fordern mehr Transparenz in der politischen Lobbyarbeit.

Populist Wir müssen die Interessen der Großkonzerne kritisch sehen.

Abgeordnete Wir profitieren doch davon, wenn internationale Konzerne sich hier niederlassen. Das schafft Arbeitsplätze.

Populist Und den Konzernen verschafft es Milliarden Subventionen, obwohl die eh schon so reich sind.

Abgeordnete Wenn wir sie nicht mit Subventionen locken, dann gehen sie woanders hin.

Populist Dann sollen sie woanders hingehen. Globale Konzerne müssen sich verpflichten das Land zu fördern und hier Steuern abzuführen.

Moderator Fordert ihr das auch für die Deutschen Konzerne im Ausland?

Populist Das ist Sache der Bürger dort.

Moderator Die finden REGIONAL bestimmt auch besser als GLOBAL.

Abgeordnete Eben. Wir versuchen die Interessen aller zu berücksichtigen. Ihr seht nur die Interessen eures „Deutschen Volkes“.

Populist Die Interessen des Volkes kommen bei euch ganz am Schluss.

Abgeordnete Die Säulen unserer Gesellschaft sind auch zu berücksichtigen.

Populist Aber was ist mit dem Volk?

Abgeordnete Das Volk bildet das Fundament.

Populist Auf dem ihr herumtrampeln könnt. Aber ich denke das Volk hat genug von euch.

Abgeordnete Die überwältigende Mehrheit des Volkes ist mit der Demokratie zufrieden.

Moderator Demokratie ist die schlechteste aller Regierungsformens - außer allen anderen.

Populist *skeptisch* Zufrieden - mit welcher Demokratie? Mit unserer?

Moderator -zu Abgeordnete Herrscht wirklich das Volk?

Abgeordnete Das Volk hat die freie Wahl.

Populist Oder die Qual der Wahl? Was, wenn es nur zwischen Pest und Cholera wählen kann? Und vielleicht noch Corona. Und am Ende bekommt das Volk vielleicht die ganze Ampel aus Ampelgeste Pest, Cholera und Corona.

Moderator *schmunzelnd* Ich glaube diese Gefahr besteht nicht. Also nicht mehr.

Abgeordnete Das Volk hat uns seine Stimme gegeben.

Populist Und jetzt darf es den Mund halten.

Abgeordnete Es darf sich zu Wort melden.

Populist Aber kommt das Volk bei euch auch dran?

Abgeordnete Selbstverständlich!

Moderator Kann das gewöhnliche Volk denn mitreden?

Abgeordnete Nicht alle!

Populist Ihr streitet den Menschen die Kompetenz ab.

Moderator Haben die Wähler die notwendige Kompetenz? Wer wählt die Wähler?

Moderator Schauen wir uns doch mal um im Land!

Alle treten zur Bühne vor.

Moderator Wem würden Sie das Stimmrecht geben?

Moderator Bedenken Sie, Demokratie heißt, mit dem Volk zu gehen, wohin immer das Volk geht.

Moderator Wenn ich mich so umschaue, mach ich mir Sorgen, wohin die Reise geht, Sie nicht?

Alle setzen sich wieder.

Abgeordnete Ich weiß, was Sie meinen.

Populist *entrüstet* Wie bitte?

Abgeordnete Die Welt ist sehr komplex. Da braucht es eine gewisse politische Bildung, um mitreden zu können.

Populist Das Volk verfügt über einen gesunden Menschenverstand, dem ihr ihm absprecht.

Abgeordnete Solche Verallgemeinerungen sind typisch für euch.

Populist Es geht darum den Willen des Volkes wahrzunehmen und umzusetzen. Wir werden das unverzüglich und konsequent tun.

Abgeordnete Für Verfahrensrechtliche Feinheiten und die Rechte von Minderheiten habt ihr kein Verständnis.

Populist Und wie steht es mit den Rechten der Mehrheit?

Abgeordnete Ihr seid gegen die im Grundgesetz vorgeschriebene Gleichheit der Menschen.

Populist Die Menschen sind nicht gleich, wie auch die Parteien, Religionen, Kulturen und Länder nicht alle gleich sind.

Moderator zu Abgeordnete Sie meinten wohl die Gleichheit vor dem Gesetz.

Populist Menschen haben unterschiedliche Werte, und die Mehrheit hier hat andere Werte als die Asylbetrüger.

Populist Die Mehrheit hat oft keine Vertretung. Extreme Randgruppen dagegen schon. Die organisieren sich und machen lautstark auf ihre Anliegen aufmerksam. Und ihr gebt nach.

Abgeordnete Dem Populismus werden wir jedenfalls nicht nachgeben.

Moderator Populistische Strömungen können auch Weckrufe für die etablierte Politik sein.

Populist Aber sie sind im Tiefschlaf.

Abgeordnete Mit solch primitiven Parolen mobilisiert Ihr die Massen.

Populist Ihr bräuchtet mal jemanden, der euch mobilisiert.

Abgeordnete Ihr bräuchtet mal jemand, der euch die Zusammenhänge erklärt.

Moderator zu Populist Komplexe politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge sind nicht leicht zu verstehen.

Populist Was ist daran schwer zu verstehen: Wer Schulden macht, muss sie auch zurückzahlen. Und je mehr Schulden er aufnimmt, desto mehr muss er zurückzahlen. Der Staat, das heißt wir, verschulden uns immer mehr und wir müssen immer mehr tilgen und dazu kommen noch die Zinsen. Wendet sich an das Publikum Ich denke das hat jeder hier verstanden, oder? Wenn nicht, fragen Sie Ihren Nachbarn. Ist das eine nachhaltige Finanzpolitik, unseren Kindern und deren Kindern die Schulden aufzubürden?

Abgeordnete Wir müssen uns erstmal um die jetztlebenden Menschen kümmern. Damit die mit ihren Kindern über die Runden kommen.

Populist Ihr gebt Geld, das ihr nicht habt, großzügig aus. Warum auch Geld verdienen, wenn man sich einfach bedienen kann. Warum Wohlstand erwirtschaften, wenn man ihn einfach verteilen kann.

Moderator Einfach Geld zu verteilen, genügt vielleicht nicht.

Populist Das Geld wird verteilt, und ist dann - schnell mal weg.

Abgeordnete Natürlich müssen wir das Geld erwirtschaften. Aber dazu müssen wir investieren. Und in konjunkturell schwachen Zeiten ist es normal Kredite aufzunehmen, um zu investieren. Ist das so schwer zu verstehen?

Populist Aber ist es auch normal nur noch Kredite aufzunehmen?

Abgeordnete Euch fehlt in finanziellen Angelegenheiten der Weitblick.

Populist Wozu führt es denn, die Schuldenbremse zu lösen und mit Vollgas einfach draufloszufahren? Immer mehr an der Geld- und Wachstumsspirale zu drehen? Immer neue Märkte erobern zu müssen und die Anleger befriedigen zu müssen? Auf Dauer kann das gar nicht funktionieren.

Abgeordnete Ihr habt doch auch keine Lösung.

Populist Und ihr habt nur Probleme und viele offene Haushaltslöcher. Trotzdem schmeißt ihr das Geld einfach raus. Für irgendwelche Fahrradwege, irgendwo in Südamerika.

Abgeordnete Ihr denkt nur an euch!

Populist Und ihr denkt nur an heute.

Abgeordnete zum Publikum Gemeinsam werden wir es schaffen! Gemeinsam werden wir die Konjunktur wieder in Schwung bringen. Gemeinsam!

Abgeordnete zu Populist Das könnt ihr euch nicht vorstellen. So wie ihr euch vieles nicht vorstellen könnt.

Populist Früher hat nur die Opposition die Arbeit der Regierung kritisiert, was ja ihre Aufgabe ist. Heutzutage ist die Regierung damit beschäftigt die Opposition zu kritisieren. Die Regierung sollte sich lieber auf ihre Arbeit konzentrieren.

Abgeordnete Ihr spielt euch gerne als „Die Stimme des Volkes“, als die „wahren Volksvertreter“ auf. Die Volksvertreter sind aber wir. Das könnt ihr nicht ertragen, deshalb rastet ihr aus.

Populist Sicherlich gibt es unter uns den einen oder anderen, der es übertreibt,

Abgeordnete Den ein oder anderen!

Populist Aber die gibt es bei euch auch. Das ist kein Grund alle zu verunglimpfen.

Abgeordnete Ihr verunglimpft die ganze Regierung.

Moderator zu Populist Ist die Regierung die legitime Vertretung des Volkes?

Populist Widmet sie sich denn den Themen und Werten des Volkes?

Abgeordnete Mit solch kalkulierter Rhetorik, Intoleranzen und Stereotypen schürt ihr die Unzufriedenheit des Volkes.

Populist Wir versuchen verständlich zu reden. Ihr erhebt euch über das Volk. Aber das Volk durchschaut euch!

Abgeordnete Das ist typisch für euch. Ihr stellt einer angeblichen „korrupten Elite“ ein „unverdorbenes Volk“ entgegen. Beides existiert aber nur in eurer Vorstellung.

Populist Und welche Vorstellung habt ihr vom Volk? Idioten, die sich alles gefallen lassen?

Abgeordnete Ihr setzt auf die Moralisierung des Diskurses. Ausbeuter vs. Ausgebeutete, Wahrheit vs. Unwahrheit.

Populist Die Wahrheit fürchtet die Lügenpresse am meisten.

Abgeordnete Das L-Wort!

Populist „Lügenpresse“ drückt mit einem Schlagwort aus, wie die Mainstreammedien beurteilt werden.

Abgeordnete Von wem? Vom Volk oder von euch?

Moderator zu Populist Für Sie sind Teile der Medien unglaubwürdig?

Populist Es gibt „Teile der Medien“, die nur darauf aus sind, Politik zu machen für eine bestimmte Partei und eine bestimmte Ideologie.

Moderator Und warum machen sie das?

Populist Weil sie dafür bezahlt werden.

Moderator Vielleicht machen sie es auch aus Überzeugung?

Populist Es stellt eine Gefahr dar - für die Gesellschaft und für die Demokratie.

Moderator Aber ihr bekennt euch zur Demokratie?

Abgeordnete *über* Populist Sie bezweifeln, dass wir überhaupt in einer Demokratie leben.

Populist Wer glaubt, dass wir in einer Demokratie leben, der glaubt auch an den Weihnachtsmann.

Abgeordnete Sehen Sie!

Moderator Ich glaube, dass wir in einer Demokratie leben, allerdings in einer parlamentarischen Demokratie.

Abgeordnete Und in einer Demokratie wählt das Volk wählt seine Vertreter.

Populist Das Volk wählt die Vertreter einer Partei.

Abgeordnete Im Bundestag vertreten sie das ganze Volk.

Moderator Deshalb werden sie auch Volksvertreter genannt.

Populist Aber vertreten sie auch das Volk?

Moderator Die Abgeordneten sind nicht an Weisungen gebunden, sondern nur ihrem Gewissen verpflichtet.

Populist Auf dem Papier.

Moderator Gut, in der Regel werden sie der eigenen Partei folgen.

Abgeordnete Das müssen sie aber nicht.

Populist Man kommt auch nicht so leicht in den Bundestag.

Abgeordnete Die Wähler können die Kandidaten direkt wählen.

Moderator Mit der Erststimme.

Populist Man muss sich einer Partei anschließen, und wenn die Partei nicht wenigstens 5 Prozent erreicht, dann nützt das Direktmandat trotzdem nichts.

Moderator Nur die Zweitstimme entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag.

Abgeordnete Es gibt keine Überhangs- und Ausgleichsmandate mehr.

Populist Das macht das Ganze für den Normalbürger übersichtlicher.

Moderator Die Zahl der Sitze beträgt genau 630 Sitze.

Abgeordnete Keinen mehr und keinen weniger.

Populist Weniger wäre vielleicht mehr.

Moderator Die meisten werden über die Landeslisten gewählt.

Populist Das sind die, welche von der Partei gewählt wurden.

Moderator Gut, sie werden nicht direkt gewählt.

Populist Manche würden auch nie gewählt werden.

Moderator Jedes Wahlsystem ist ein Kompromiss.

Abgeordnete Es gibt kein perfektes Wahlsystem.

Populist Zu wählen ist wie Lotto spielen. Du gibst den Schein ab und anschließend hast du es nicht mehr in der Hand; trotzdem träumen viele vom großen Gewinn.

Moderator Es gibt immer Gewinner.

Populist Einige, wenige gewinnen. Aber wer finanziert ihren Gewinn? Tritt vor Die vielen. In der Politik sollten die wenigen – Politiker - für den Gewinn der vielen – Bürger - sorgen.

Moderator Und was muss geschehen, damit die Bürger gewinnen?

Populist Der Wille des Volkes muss endlich berücksichtigt werden. Das Volk ist gegen illegale und kulturferne Einwanderung, gegen die EU mit ihrer aktuellen Struktur. Wir fordern eine Gesellschaftsordnung, die „Leistung fördert und honoriert“, ein „Bekenntnis zum christlichen Abendland“ und den „Erhalt nationaler Kulturen und Identitäten“.

Populist Wir werden nicht stillschweigend zusehen, wie Kultur und Gesellschaft zerstört werden.

Moderator Und was wollt ihr tun?

Populist Wir werden gegen schädliche Personen und Organisationen vorgehen. Die bestehenden Strukturen in Staat und Verwaltung sind zu liberal.

Moderator Aber eine liberale Gesellschaft wünschen sich doch die Menschen – zumindest die meisten.

Populist Liberal darf nicht bedeuten, dass jeder machen darf, was er will; oder gleichgültig zu sein gegenüber Missständen und gefährlichen Entwicklungen.

Moderator Und was muss liberal dann bedeuten?

Populist Liberal muss für die Regierung bedeuten, Freiheit, Rechte und Eigentum der Bürger zu schützen, damit diese selbstbestimmt und selbstverantwortlich leben können.

Populist Aber die Regierung auferlegt den Bürgern immer mehr Abgaben, Einschränkungen, Vorschriften und Kontrollen. Wenn es so weitergeht, haben wir bald den Überwachungsstaat.

Moderator Aber erfordert das nicht die gestiegene organisierte Kriminalität?

Populist Sprechen Sie von der migrierten Kriminalität?

Abgeordnete winkt ab, zu Moderator Lassen Sie! Die sind für Argumente und Fakten gar nicht mehr erreichbar. zu Populist Ihr personalisiert und dramatisiert die Ereignisse, zieht einfache Nachrichten den komplexen vor. Schlechte Nachrichten sind für sie die guten.

Populist Die guten Nachrichten macht ihr doch schon, bzw. lasst sie machen.

Abgeordnete Wir machen gute Politik. Ihr wiegelt das Volk auf.

Populist Ihr verträgt nur keine Kritik. Ihr Schwachköpfe! Deshalb geht ihr auch gegen die sozialen Medien vor.

- Moderator Ohne die sozialen Medien wäre der Rechtspopulismus nicht so erfolgreich.
- Populist Und das passt ihnen nicht.
- Populist *spöttisch* Schuld ist nicht etwa die eigene Politik, sondern die Opposition in den sozialen Medien. Deshalb würdet ihr sie am liebsten mundtot machen.
- Abgeordnete Wir sind nur gegen fake news und Hetze im Internet.
- Populist Ihr selbst betreibt Hetze gegen angebliche Populisten. Das ist eure Strategie, dem anderen vorzuwerfen, was ihr selbst macht. Das kommt von eurer „Lügenpresse“, den unterwanderten öffentlichen Medien, euren Propagandakanälen.
- Abgeordnete Wir berichten neutral auf verschiedenen Kanälen.
- Populist Es ist nicht eure Aufgabe zu „berichten“.
- Abgeordnete Wir stellen uns den Herausforderungen unserer Zeit. Ihr könnt euch nur nicht der Zeit anpassen.
- Populist Ihr passt euch dagegen sehr gut dem Zeitgeist an.
- Abgeordnete Ihr seid die Ewiggestrigen.
- Populist Und ihr arbeitet mit ganz neuen Methoden. Früher haben Journalist*innen einfach berichtet, mittlerweile sind sie Politische Akteure.
- Abgeordnete Dürfen sie keine eigene Meinung haben?
- Populist Wenn sie ihre eigene Meinung von der Nachricht trennen.
- Moderator Die Trennung von Nachricht und Meinung gelingt nicht immer.
- Populist Wird sie überhaupt angestrebt? Oft folgen die Journalisten den ideologischen Vorgaben der Herausgeber. Mit aller Konsequenz. Da werden Zitate einfach umgeschrieben.
- Moderator Das ist aber nicht die Regel.
- Populist Eine einseitige Berichterstattung ist aber die Regel. Eine ausgewogene Berichterstattung wäre angesagt. Und eine ausgewogene Themenwahl.
- Abgeordnete Die Bürger wählen die Themen.
- Populist Sie werden ihnen vorgesetzt.
- Abgeordnete Die Bürger interessieren diese Themen.
- Populist Viele konsumieren einfach, was die öffentlich-rechtlichen Sender ihnen vorsetzen.
- Moderator Vielleicht schätzen sie auch das öffentlich-rechtliche Fernsehen.

Populist Wir reden vom ZDF, dem Zwangsfinanzierten Desinformations-Fernsehen.

Abgeordnete Seien wir lieber froh, dass wir noch unabhängiges Fernsehen haben.

Populist So frei und unabhängig ist das Fernsehen gar nicht. Das Fernsehen ist abhängig von den Zwangsbeiträgen der Bevölkerung. Aber nicht von der Gunst der Bevölkerung. Wieso nicht ein Abo-System einführen? Wenn die Zuschauer zufrieden sind, dann buchen sie das Programm, ansonsten bestellen sie es ab.

Populist Auch die Regierung ist nicht so unabhängig.

Abgeordnete Schon wieder so eine Verschwörungstheorie.

Populist Wir haben eine Regierung ohne Volk, und ein Volk ohne Regierung.

Moderator Wie meinen Sie das?

Populist Die Regierung hat nicht die Unterstützung des Volkes und das Volk wird nicht von der Regierung vertreten.

Moderator Und wie können Regierung und Volk wieder zusammenkommen?

Populist Durch eine neue Regierung.

Abgeordnete Es funktioniert doch. Die Parteien streiten um die besten Ideen und Lösungen, Gesellschaft und Bürger bringen ihre Vorschläge und Bedenken ein.

Moderator So funktioniert das in einer Demokratie.

Populist In einer funktionierenden Demokratie. Aber dazu braucht es Vertrauen in die eigenen Bürger. Und die Bürger brauchen Vertrauen in die Politik.

Moderator Vertrauen gilt als das wichtigste Kapital in der Politik.

Populist Aber eure Glaubwürdigkeit ist dahin.

Abgeordnete Wir haben doch schon so viel erreicht. Wir müssen unsere Politik nur noch besser erklären.

Populist Nicht jeder Schwachsinn lässt sich erklären.

Moderator zu Populist Was erwarten Sie von der Regierung?

Populist Sie müßten halt Politik für das Land und die Bürger machen, und nicht gegen das eigene Volk. Das Volk, das sie vertreten sollen, verklagen sie! Unglaublich!

Moderator Und warum machen das einige - wenige?

Populist Um die Menschen einzuschüchtern.

Abgeordnete Nicht die Regierung macht den Menschen Angst, sondern ihr.

Moderator zu Abgeordnete Und was erwarten Sie von der Opposition?

Abgeordnete Ich erwarte, dass sie sich von diesen Populisten abgrenzt, und eine klare Brandmauer nach rechts zieht.

Populist Wir sind die wahre Opposition, Teile der sogenannten „parlamentarischen Opposition“ sind selbst Teil des Systems und damit Teil des Problems.

Moderator Also das System ist das Problem!?

Populist Das fehlende Recht ist das Problem. Deshalb brauchen wir einen Rechtsruck.

Abgeordnete Niemand braucht das!

Populist Recht und Gesetz müssen wieder herrschen. Eure linken Touren müssen endlich aufhören.

Abgeordnete Ihr macht doch linke Regierungskritik. Ihr seid die Feinde der Verfassung.

Populist Ihr mißbraucht die Verfassung, um gegen unliebsame Personen und Parteien vorzugehen.

Abgeordnete Wir halten uns an die Verfassung.

Populist Ebenso missbraucht ihr das Recht. Vereine, Zeitungen und Verlage werden zu Unrecht verboten und das Vermögen beschlagnahmt, und alles ohne Konsequenzen.

Moderator Es gibt ja noch die Gerichte.

Populist Früher mussten die Leute zurücktreten, wenn sie unfähig bzw. korrupt waren, heute ist das nicht mehr so, heute musst du offensichtlich unfähig bzw. korrupt sein, wenn du antreten möchtest.

Abgeordnete Das ist ja wohl das Allerletzte! Wir setzen uns für Recht und Gerechtigkeit ein!

Populist Ihr setzt euch für eure Interessen ein!

Abgeordnete Wir unterstützen die freiheitlich demokratische Grundordnung und freie Wahlen.

Populist Solange die Bürger das Richtige wählen.

Abgeordnete Jeder darf sich frei entscheiden und frei informieren.

Populist Auf euren Kanälen.

Abgeordnete Wir sind für Pressefreiheit und Meinungsfreiheit. Wir sind aber gegen Hass und Hetze, Propaganda und Desinformation.

Populist Alles, was regierungs,- bzw staatskritisch und erfolgreich ist, wird gerne so bezeichnet.

Abgeordnete Wir unternehmen etwas gegen die Verbreitung schädlicher Nachrichten.

Populist Nachrichten, die euch schaden. Ihr habt Angst an Macht, Einfluss und Geld zu verlieren.

Abgeordnete Das muss ich mir nicht länger anhören.

Moderator In einer Demokratie muss sich die Regierung manchmal Kritik anhören.

Abgeordnete Das hat doch mit Regierungskritik nichts mehr zu tun.

Moderator Jede Partei hat ihre eigenen Interessen. Die Regierung hat ihre Interessen und die Opposition auch. Das ist ganz normal - in einer Demokratie.

Populist Es geht nur noch um Macht, Interessen und Zwänge.

Moderator Zwänge?

Populist Entweder man macht mit oder man wird aussortiert. Und eingestellt wird auch nur jemand, der sich einsortieren lässt.

Abgeordnete Überall muss man sich unterordnen. Niemand wird gezwungen.

Moderator Es gibt auch wirtschaftliche Zwänge.

Populist Und Versuchungen.

Abgeordnete Aber auch normale Angebote.

Populist Es finden sich immer Leute, die sich prostituieren.

Abgeordnete Ihr denkt nur an euch, aber wir haben auch eine Verantwortung in der Welt.

Populist Aber muss man deshalb das Wohl anderer über das Wohl des eigenen Landes stellen?

Abgeordnete Wir können uns nicht raushalten. Wir befinden uns in einem globalen Krieg „Gut gegen Böse“, „Demokratie gegen Autokratie“, „Freiheit gegen Diktatur“, „Feminismus gegen Unterdrückung“, „Recht gegen Willkür“.

Populist Jetzt zeigt ihr euer wahres Gesicht. Ihr ruft auf zu neuzeitlichen Kreuzzügen. Im Namen der Gerechtigkeit!

Moderator Religiöse Kreuzzüge?

Populist Es sind politisch, ideologisch, ökonomisch und ökologisch motivierte Raub- und Eroberungszüge. Und alles im Namen der Gerechtigkeit.

Abgeordnete Es geht um Werte.

Populist Um Immobilienwerte, Aktienwerte und C-O₂-Werte.

Abgeordnete Jetzt dreht ihr ganz durch. Es geht um menschliche Werte und um humanitäre Ziele.

Moderator Wer sind eigentlich die Guten, und wer sind die Bösen?

Populist Die Frage wird immer wieder gleich beantwortet.

Moderator Und wie lautet die Antwort?

Populist „Wir sind die Guten, und die anderen sind die Bösen“.

Moderator Aber wer beantwortet die Frage so, die Guten oder die Bösen?

Populist Eine gute Frage.

Moderator Und welche Rolle spielen wir in dem Krieg?

Populist Es ist ein Stellvertreterkrieg. Die Frage ist, wen wir vertreten, was wir verteidigen und wen wir bekämpfen.

Moderator Es geht um mehr als um ein Stück Land?

Populist Vielleicht geht es auch nur um das „Stück Land“.

Abgeordnete Die Menschen vergehen, aber das Land ist in 100 Jahren noch da.

Populist Also, es geht gar nicht um die Menschen.

Moderator Welchen Wert hat da das menschliche Leben denn noch?

Abgeordnete Es geht um die Menschen, aber auch um die, die in 100 Jahren dort leben werden. Die sollen in Freiheit und Sicherheit leben können.

Moderator Und deshalb müssen wir den Krieg unterstützen?

Populist Wir fordern: „Frieden schaffen - ohne Waffen“, „Diplomaten - statt Granaten“. Steht auf. Ins Publikum „Frieden schaffen - ohne Waffen“, „Diplomaten - statt Granaten“.

Moderator fordert Populist auf sich zu setzen.

Populist Setzt sich wieder.

Moderator Sollen wir Friedensbemühungen unterstützen?

Abgeordnete Wir wollen Frieden ja, aber nicht um jeden Preis.

Moderator Ist eine Win-Win Situation möglich?

Populist Wenn sie wirklich wollten, wäre es kein Problem, aber sie wollen einfach nicht. Sie verhalten sich wie trotzige Kinder.

Moderator Wie könnte eine Win-Win-Situation aussehen?

Abgeordnete Wir gewinnen und unsere Verbündeten gewinnen.

Moderator Und wie könnte eine win-win-win-Situation aussehen?

Abgeordnete Worauf wollen Sie hinaus?

Moderator Wer könnte noch von einer Friedensvereinbarung profitieren?

Populist zu Abgeordnete Ich dachte, ihr wart auf einer Denkschule.

Abgeordnete Investoren?

Moderator Was ist mit der Gegenseite?

Abgeordnete Die Gegenseite darf auf keinen Fall gewinnen.

Moderator Aber lassen sich so Konflikte lösen?

Abgeordnete Wir brauchen eine langfristige Lösung.

Populist Konkurrenz und Opposition ausschalten?

Moderator Ist das die Zukunft?

Abgeordnete Wir glauben an die Zeitenwende.

Populist Aber sehen wir nicht gerade das Ende der Zeitenwende?

Abgeordnete Wir müssen gewinnen und wir werden gewinnen. Und mit uns die Demokratie und die Freiheit.

Populist Ihr glaubt das Ende der Zeitenwende wird bald enden?

Abgeordnete Wir verteidigen und fördern gemeinsam mit unseren Partnern Demokratie und Freiheit weltweit.

Populist *spöttisch* Freiheit über alles! Lieber einen gerechten Krieg als einen ungerechten Frieden.

Abgeordnete Es gibt schon zu viel Ungerechtigkeit in der Welt.

Populist Ihr wollt Freiheit und Demokratie in die Welt tragen, aber wie frei und demokratisch seid ihr denn selbst? Freiheit klingt gut und verlockend. Wie die französischen Revolutionäre, schreien sie nach „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“.

Moderator Die französischen Revolutionäre haben - nach einigen Rückschlägen – die Ziele – letztendlich - erreicht.

Populist Es kommt aber auf die Mittel an und die Verhältnismäßigkeit der Mittel.

Populist Manche schreiben die Freiheit groß, merken aber gar nicht, dass sie für ein so großes Wort viel zu klein sind. Sie wollen die Freiheit für sich, auf Kosten anderer.

Populist Wenn zwei sich streiten, dann freut sich der Dritte. Der rüstet beide mit Waffen aus, damit sie sich richtig bekriegen können. Die zwei, die sich streiten, zahlen die Kosten und beide verlieren auf jeden Fall, und der Dritte gewinnt in jedem Fall.

Moderator Oder die Dritten.

Populist Ihr wollt das Böse mit Bösem besiegen, aber erfolgreicher und nachhaltiger wäre es doch, das Böse mit Gutem zu besiegen.

Abgeordnete Aber, wenn das Böse nicht auf das Gute reagiert?

Populist Statt dem Guten herrscht das Recht des Stärkeren, Hinterhältigeren, Egoistischeren.

Abgeordnete Deshalb müssen wir Kämpfer*innen und Unterstützer*innen der Freiheit aussenden.

Populist Und die kapitalistischen Ausbeuter hinterher.

Abgeordnete Ausbeuter!?

Populist Ihr nennt sie Investoren. Andere nennen sie Neokolonialisten.

Abgeordnete Als Industriestaat must du schauen, wo du die Rohstoffe herbekommst.

Moderator zu Populist Und die Flüchtlinge wegbekommst?

Abgeordnete Sie wollen die Menschen zurück in ihre Herkunftsländer schicken.

Moderator Wie sieht es denn in diesen Ländern aus?

Populist Spielt das eine Rolle?

Moderator Ich denke für die Menschen, die zurückkehren sollen, schon.

Populist Wir sind nicht dafür verantwortlich.

Moderator Wer dann?

Populist Das ist eine gute Frage.

Moderator Aber hilft die Antwort diesen Menschen weiter?

Abgeordnete Es gilt alle menschlich zu behandeln.

Populist Wenn sie sich menschlich verhalten.

Populist Die Regierung sollte vor allem den aufrichtigen, fleißigen und integrierten Bürgern weiterhelfen, solche die unsere Werte teilen.

Abgeordnete Die Regierung und nicht ihr.

Populist Die Opposition wirkt bei der politischen Willensbildung mit.

Abgeordnete Aber nicht ihr.

Populist Wir vertreten die Meinungsfreiheit, ihr die Manipulationsfreiheit.

Abgeordnete Wir sind auch für Meinungsfreiheit.

Populist Die Meinungshoheit ist euch lieber.

Moderator ins Publikum Die Zuschauer*innen können und werden sich selbst ihre Meinung bilden.

Populist Wir sind für den Diskurs und ihr für Verbote.

Abgeordnete Wir stellen uns dem Diskurs. Oder was glauben Sie, machen wir hier?

Moderator Was will denn die Regierung verbieten?

Populist Was will sie denn nicht verbieten?

Populist Im Straßenverkehr darf ich bei grün fahren. In der Politik ist das anders, bei grün darf ich meinen Diesel stehen lassen und zu Fuß gehen.

Abgeordnete Sie könnten auf einen Benziner umsteigen.

Populist Und darf dann nur noch 30 fahren, wenn es nach euch geht.

Abgeordnete Wieso nicht mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren und zum Klimaschützer werden?

Moderator Nie war es so leicht zum Klimaschützer zu werden.

Populist Man braucht nur mit dem öffentlichen Nahverkehr zu fahren und schon ist man ein Klimaschützer.

Populist Sogar das Rückwärtseinparken wollte jemand von euch verbieten.

Moderator Wieso das?

Populist Offensichtlich passieren beim Rückwärtsfahren relativ mehr Unfälle.

Populist Wieso nicht gleich den Rückwärtsgang verbieten? Dann gibt es keinen Unfall mehr, der auf das Rückwärtsfahren zurückgeführt werden kann.

Populist Ihr wollt alles regeln. Und was ihr nicht regeln könnt, wollt ihr verbieten. Bis hin zu ganzen Parteien.

Abgeordnete Wenn diese rechtsextrem und antisemitisch sind.

Populist Für euch ist jemand schon rechtsextrem, wenn er für die eigene Nation ist. Wir lieben unser Land – unsere Heimat.

Abgeordnete Heimatliebe klingt halt besser als Fremdenhass.

Populist Wenn euch die Argumente ausgehen, stellt ihr die Kritiker ins böse rechte Eck.

Abgeordnete Sie können glauben, was Sie wollen!

Moderator Auch sagen?

Abgeordnete Wir sind liberal.

Populist Liberal bedeutet für sie, alle zur Verfügung stehenden Mittel auszunutzen, Meinungen zu machen. Aber uns werft Ihr das vor.

Moderator Was werfen sie euch vor?

Populist Die weit verbreiteten Kritiken und Kommentare im Netz wären gefaket.

Moderator Wie?

Abgeordnete Im Netz sind viele Beiträge und Kommentare auffallend ähnlich, als wären sie automatisch erzeugt worden.

Moderator Koordinierte, automatisierte Manipulation und Desinformation? Wer steckt dahinter?

Populist *spöttisch* Ausländische Bots, was sonst? zu Abgeordnete Sie Verschwörungsprediger!

Abgeordnete Ihr habt es auf unsere Demokratie abgesehen.

Populist Das stimmt doch gar nicht.

Abgeordnete Finger weg von unserer Demokratie!

Moderator steht auf Wenn man eine Lüge oft genug wiederholt, dann wird sie irgendwann geglaubt.

Abgeordnete Ich denke die Zuschauer konnten heraushören, was gelogen ist.

Populist *kopfschüttelnd* Ausländische Bots.

Moderator Und was wahr ist.

Abgeordnete *nickend* Remigration. Im Großen Stil.

Moderator Und wo Gefahren lauern. Wer, wie manipuliert und indoktriniert. verabschiedet sich bei beiden Vielen Dank für das Gespräch.

Abgeordnete zum Publikum Wie es in unserem Land weitergeht, bestimmen Sie – liebe Bürgerinnen und Bürger und entscheiden nicht die Inhaber oder Betreiber sozialer Medien.

Populist laut Ihr habt nur Angst vor den sozialen Medien.

Abgeordnete Nicht, wer am lautesten schreit bestimmt, wie es bei uns weitergeht.

Populist Sondern andere, die lieber im Hintergrund bleiben.

Abgeordnete Sondern die Vernünftigen und Anständigen. Wir haben es selbst in der Hand.

Populist tritt vor Ich möchte mich für die anständige Gesprächsführung bedanken. Mittlerweile machen Moderatoren sonst auch schon Politik, anstatt neutral das Gespräch zu leiten.

Moderator Ich hatte eine Wahlempfehlung angekündigt. Das ist üblich in den USA bei Zeitungen und sogar bei Konzernen. Da wollte ich auch eine Wahlempfehlung aussprechen.

Abgeordnete Und wenn ich mich schon entschieden habe?

Moderator Dann sollten Sie wählen gehen.

Populist Und wenn ich mich von keiner Partei vertreten fühle?

Moderator Dann brauchen Sie nicht wählen zu gehen.

Abgeordnete Ich möchte Sie bitten, gehen Sie wählen! Wir haben hier freie und geheime Wahlen, das ist nicht selbstverständlich. Machen Sie von ihrem Recht Gebrauch. Zeigen Sie, dass Sie die Demokratie unterstützen.

Moderator Alle sagen: „Geh wählen, das machen alle guten Demokraten“, ich sage, niemand kann dich zwingen. **Ins Publikum** Wer sich nicht zum Wählen berufen fühlt, darf auch zuhause bleiben.

ENDE